

Passion für Endodontie – Lösungen für Herausforderungen

Mussten wir letztes Jahr noch mit pandemiebedingten Einschränkungen leben, so scheint dieses Jahr ein Gefühl der „Normalisierung“ in unseren Lebensalltag Einzug zu halten. Vieles wurde uns in den letzten beiden Jahren abverlangt. Wir haben die Probleme gelöst und uns immer wieder an eine neue Situation angepasst.

Ähnlich ist es auch in der Endodontie. Eine „straight-forward“-Behandlung ist sicherlich das von uns gewünschte Ideal, aber leider nicht immer die Realität im klinischen Alltag. Wir müssen unser Handeln situationsbedingt anpassen und flexibel bleiben. Es gibt Situationen, die uns vieles abverlangen, vor allem Geduld und Beharrlichkeit. Wir alle, die sich intensiv mit der Endodontie auseinandersetzen, haben eines ganz sicher für uns verinnerlicht: Endo lehrt Demut!

Die Lösung von Herausforderungen führt aber auch zu einer Passion für das Fach. Unsere Arbeit beschert uns tagtäglich ein kleines Gipfelerlebnis – auch wenn dieses am Apex stattfindet. Diese Passion und gleichzeitige Faszination werden weiterhin von vielen neuen jungen Kolleginnen und Kollegen entdeckt und gelebt. Dies, gepaart mit dem gesteigerten Wunsch des Zahnerhalts in der Bevölkerung, führt zu einer immer weiter steigenden Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Behandlungen.

Das ist auch in der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) festzustellen. Die hohe Nachfrage nach unseren Fortbildungen ist ungebrochen. Auch der Wunsch nach einer Mitgliedschaft hält stetig an. So ist die DGET, mit über 2.300 Mitgliedern, mittlerweile zu einer der größten zahnärztlichen Fachgesellschaften in Deutschland und zur größten nationalen endodontischen Fachgesellschaft in Europa geworden.

Die Freude an der täglichen praktischen Arbeit und das weiterhin wachsende Interesse an der Endodontie spiegeln sich auch im aktuellen *Jahrbuch Endodontie*, einer Fachpublikation der OEMUS MEDIA AG, wider. Das Kompendium gibt anhand kompakter Marktübersichten mit Informationen über die aktuell verfügbare Palette endodontischer Materialien und Instrumente sowie diagnostischer Verfahren und therapeutischer Techniken einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten unseres Fachs.

Neben dem *Jahrbuch Endodontie* als groß angelegte Fachübersicht, bildet das vorliegende *ZWP spezial* anhand von Fallbeiträgen, Interviews und Dentalnews einen kleinen Ausschnitt der endodontischen Praxis ab. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!



© Dr. Bijan Vahedi

Dr. Bijan Vahedi
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.



Hier geht es zur
Leseprobe des
Jahrbuch Endodontie 2023



Infos zum Autor